

Eichen für den Rastatter Stadtwald Sparkasse Rastatt-Gernsbach spendet 5.000 Euro und hilft beim Pflanzen



Uwe Kirst, Kundenbereichsleiter Forst bei der Stadt Rastatt, und Bürgermeister Raphael Knoth nehmen den Spendenscheck aus den Händen des Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, Ulrich Kistner, und seinem Stellvertreter Klemens Götz (von links) entgegen.

Foto: Stephan Friedrich

2500 kleine Eichen hat die Sparkasse Rastatt-Gernsbach jetzt an die Stadt Rastatt gespendet. Die kleinen Bäumchen sollen im kommenden Jahr im Rastatter Stadtwald gepflanzt werden und bilden somit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. „In ihren rund 200 Jahren Lebenserwartung werden die Bäume rund 1200 Tonnen Kohlendioxid binden“, berichtet der Kundenbereichsleiter Forst, Uwe Kirst, als er jetzt den Spendenscheck in Höhe von 5000 Euro gemeinsam mit Bürgermeister Raphael Knoth aus den Händen von Ulrich Kistner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, und seinen Stellvertreter Klemens Götz entgegennahm.

Raphael Knoth bedankte sich im Namen des Gemeinderates für die großzügige Spende der Sparkasse Rastatt-Gernsbach: „Das ist eine tolle Aktion. Wir freuen uns sehr, dass wir mit dieser Spende rund einen Hektar im Ötigheimer Wald wieder aufforsten können“, so Raphael Knoth. Die Sparkasse Rastatt-Gernsbach stellt dabei nicht nur die Bäume, sondern auch zahlreiche helfende Hände zur Verfügung. Der Vorstand, Bereichsleiter und Auszubildende werden mit anpacken, wenn die Bäume voraussichtlich im kommenden Frühjahr unter der fachmännischen Anleitung von Uwe Kirst gepflanzt werden. Der Rastatter Stadtförster hat bewusst Eichen für die Neubepflanzung ausgewählt: „Nach dem aktuellen Wissensstand sind diese für unseren Wald besonders gut geeignet und sehr widerstandsfähig“, so Uwe Kirst. Durch das Eschensterben und die große Trockenheit in diesem Sommer hat der Stadtwald stark gelitten. Deshalb ist die jetzt von der Sparkasse Rastatt-Gernsbach übergebene Spende besonders wichtig.

„Gemeinsam mit der DekaBank haben wir im letzten Jahr verschiedenen nachhaltige Anlagen platziert“, berichtet Klemens Götz. Das Besondere hierbei: Die Sparkasse Rastatt-Gernsbach spendet je 5000 Euro Umsatz 5 Euro zur Baumpflanzung im Rastatter Stadtwald. „Wir handeln ökologisch und nachhaltig“, unterstreicht Klemens Götz und freut sich, dass insgesamt rund 2500 junge Eichen gepflanzt werden können. Diese sind rund 1,20 bis 1,40 Meter groß, wie Uwe Kirst berichtet. Bei einer ähnlichen Aktion sind im letzten Jahr mit großem Erfolg rund 1000 Eiben im Gemeindewald Forbach im Gebiet um die Rote Lache gepflanzt worden. Das Projekt hat die Sparkasse Rastatt-Gernsbach mit einer Spende ermöglicht. Zahlreiche Mitarbeiter haben sich beim Pflanzen zudem aktiv beteiligt.